

Dansche

Aamodt 54



1) Der Violinschlüssel steht eine Terz tiefer als gewohnt, es handelt sich um einen französischen Barockschlüssel. Das bedeutet, dass alle Noten eine Terz höher gespielt werden müssen als scheinbar notiert. Der klingende Anfangston ist somit ein G.

2) Das Stück steht in g-moll. Ein Es kommt nur selten vor und wurde direkt vor der betreffenden Note angezeigt.

3) Im Manuskript wurde versehentlich die Fahne an der Achtelnote vergessen.